

BLECH BLAS BASICS

der Workshop für's Blech

für Blechbläser(innen) im Musikverein, Posaunenchor oder Brassband
von Robert Schweizer

Der Workshop richtet sich an interessierte und engagierte Blechbläser(innen), die ihre instrumentalen und musikalischen Möglichkeiten verbessern und erweitern möchten. In drei Abteilungen lernen die Teilnehmer ihre Spielweise zu optimieren und gleichzeitig ihr eigenes Gefühl zum Instrument zu verfeinern. Es werden Wege aufgezeigt, wie man seine musikalischen Ideen mit einfachen bläserischen Mitteln besser realisieren kann.

Der ganze Workshop basiert auf der langjährigen pädagogischen Erfahrung des Dozenten Robert Schweizer. Mit seinem von ihm entwickelten **BRASS LERNSYSTEM** wird ein fundierter und systematischer Lernprozess ermöglicht, der langsam und kontinuierlich weitergeführt wird. Das **BRASS LERNSYSTEM** bildet die Grundlage für diesen Workshop und gibt den Teilnehmern die Möglichkeit, sich danach individuell weiterzubilden.

www.BlechBlasBasics.de



Robert Schweizer

Trumpet Basics + + +

Übungen zur Selbstkontrolle

Übungen zur Selbstkontrolle - Was bedeutet das?

Trompete Spielen ist eine sehr komplexe und emotionale Tätigkeit, die vom Bläser ein hohes Maß an Konzentration und Ausdauer erfordert.

Wenn wir schön und virtuos Trompete spielen möchten, sollten wir uns über grundlegende Gegebenheiten Gedanken machen. Blechbläser sind Selbstschwinger, d. h. sie erzeugen die Töne mit ihrem Körper und benötigen zur Tonproduktion kein weiteres Hilfsmittel. Sie sind deshalb ähnlich wie die Sänger auf präzise Kontrolle des eigenen Körpers angewiesen.

Diese Kontrolle erreichen wir durch eine konzentrierte und oft wiederholte Einübung der wichtigsten Elemente des Trompetenspiels. Diese sind Atmung, Luftführung und Selbstkontrolle durch Zuhören. Wenn wir unsere Übungen beim Spielen genau anhören und bewerten, findet ein Lernprozess statt, der es uns ermöglicht, bestimmte Dinge zu verbessern.

Für die kommenden Übungen gelten folgende Anweisungen:

- Nimm Dir genügend Zeit und Muse für Deine Übeeinheit
- Entspanne Deinen Geist und Deinen Körper durch ruhige, tiefe Atmung
- Beginne mit einem Ton, den Du leicht und ohne Anstrengung spielen kannst
- Erweitere langsam Deinen Tonumfang nach unten und nach oben
- Höre Dir beim Spielen zu und bewerte das Ergebnis: gut / nicht so gut
- Spiele die nächste Übung besser und bewerte wieder

So lernst Du, Dich selbst zu kontrollieren und kannst auf diese Weise Deine eigenen Ziele und Vorstellungen erreichen. Schritt für Schritt und Ton für Ton !

Trompete: Ansatztraining für Fortgeschrittene

Übung 1

zuerst mit Mundstück (Teil A auch als Bending-Übung), dann mit Trompete


<https://www.mv-schweizer.de/fileadmin/brass-workshop/mp3/BBB-Prof01ab.mp3>

A)

B)

Achte darauf, immer kleinstmögliche Bewegungen mit dem Zungenrücken zu machen.

Je kleiner die Zungenbewegung ist, desto größer wird Dein Tonumfang werden !

Die Zungenspitze sollte nach dem Anstoßen direkt an der unteren Zahnreihe liegen, damit im Mund keine Wirbel entstehen können.

Das Tempo dieser Übung sollte so gewählt werden, dass Dein Luftstrom vollständig "verbraucht" wird.

Viertel = ca 60-72 bpm

Trompete: Ansatztraining für Fortgeschrittene

Übung 2

zuerst mit Mundstück, dann mit Trompete

<https://www.mv-schweizer.de/fileadmin/brass-workshop/mp3/BBB-Prof02ab.mp3>

A)

B)

Kurze Pause

Achte darauf, immer kleinstmögliche Bewegungen mit dem Zungenrücken zu machen. Die Zungenspitze sollte nach dem Anstoßen direkt an der unteren Zahnreihe liegen. Die Koordination mit Zungenrücken und Ventil-greifen muss ganz exakt sein, deshalb die Ventile immer schnell und bewusst drücken bzw. loslassen. Es darf kein "Schmierer" entstehen.

Das Tempo dieser Übung sollte so gewählt werden, dass ein Luftstrom vollständig "verbraucht" wird.

Viertel = ca 60-72 bpm

Bei Übung B) hilft der Luftstrom (besonders bei größeren Intervallen) die Bindung geschmeidig zu machen.

Du sollst auf der Note VOR dem größeren Intervall die Luft beschleunigen, also auf eine sehr bewußte und intensive Luftführung achten !

Trompete: Ansatztraining für Fortgeschrittene

Übung 3

<https://www.mv-schweizer.de/fileadmin/brass-workshop/mp3/BBB-Prof03a.mp3>



zuerst mit Mundstück (ad. lib.), dann mit Trompete

A)

Ausreichende Pause einlegen !

<https://www.mv-schweizer.de/fileadmin/brass-workshop/mp3/BBB-Prof03b.mp3>



B)

Hier gelten die gleichen Anweisungen wie in Übung 2 !

Trompete: Ansatztraining für Fortgeschrittene

Übung 4

mit Trompete

<https://www.mv-schweizer.de/fileadmin/brass-workshop/mp3/BBB-Prof04.mp3>

kurze
Pause!

tief Luft holen tief Luft holen

Pause beliebig
lange machen!

Hier gelten die gleichen Anweisungen wie in Übung 2 !

Übung nur soweit nach oben machen, wie es ohne starkes Andrücken oder Lippen quetschen geht. Versuche, Deinen Tonumfang über einen längeren Zeitraum nach oben zu erweitern.

Ich empfehle, diese Übungen zwei- bis dreimal wöchentlich zu praktizieren. Mit der Zeit wirst Du beobachten, wie Dein Ansatz stabiler und Deine Tonqualität sich deutlich verbessern wird !

Trompete: Ansatztraining für Fortgeschrittene

Übung 5

spreizende Intervalle in verschiedenen Artikulationen

Variationen

Die Luftführung ist hier sehr wichtig. Je kürzer die Note ist, desto mehr Luft braucht sie, damit sie gut hörbar ist !

Übung D, E und F kann mit Doppel- bzw Triolenzunge geübt werden.

Trompete: Ansatztraining für Fortgeschrittene

Übung 6:Chromatische Übung **Phase 1** / 6 Halbtöne. Siehe Anleitung am Ende der Übung.

Musical score for Trompete, Übung 6, Phase 1. The score consists of 11 staves of music in treble clef, 2/4 time signature. The exercise is a chromatic scale starting on G4 and ending on G5, with six half-tones. The notes are: G4 (quarter), A4 (quarter), Bb4 (quarter), B4 (quarter), C5 (quarter), C#5 (quarter), D5 (quarter), D#5 (quarter), E5 (quarter), E#5 (quarter), F5 (quarter), F#5 (quarter), G5 (quarter). The notes are grouped into pairs of eighth notes with a slur. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The exercise is marked 'Phase 1' and '6 Halbtöne'.

Trompete: Ansatztraining für Fortgeschrittene

The musical score consists of 12 staves of music in 4/4 time. The first four staves feature quarter-note patterns with various accidentals (sharps, flats, naturals) and slurs. The next four staves feature eighth-note patterns with similar accidentals and slurs. The final four staves feature sixteenth-note patterns with similar accidentals and slurs. Each staff ends with a whole rest in the final measure.

Als Vorbereitung zu dieser Übung solltest Du den ersten Ton von jedem Takt als ganze Note anspielen um Dir so den jeweiligen Zielton zu merken. Bitte auch nur mit Mundstück üben.

A single staff of music in 4/4 time, starting with a treble clef and a common time signature. It features a series of whole notes with various accidentals (sharps, flats, naturals) and slurs, intended for breath control exercises.

Trompete: Ansatztraining für Fortgeschrittene

Übung 7:

Chromatische Übung Phase2 / 12 Halbtöne. Siehe Anleitung am Ende der Übung.

The musical score for Trompete, Übung 7, Phase 2, 12 Halbtöne, consists of 11 staves of music in treble clef, 2/4 time signature. The exercise is a chromatic scale starting on G4 and ending on G5, divided into two phases: Phase 1 (ascending) and Phase 2 (descending). Each phase is repeated twice. The notes are: G4, A4, B4, C5, D5, E5, F5, G5 (Phase 1); G5, F5, E5, D5, C5, B4, A4, G4 (Phase 2). The score includes slurs and dynamic markings like 'p' and 'f'.

Trompete: Ansatztraining für Fortgeschrittene

The image displays ten staves of musical notation for trumpet, arranged vertically. Each staff contains a melodic line with various intervals and accidentals, starting with a whole note on the first staff and ending with a whole rest. The notation is in treble clef and common time (C). The first staff begins with a whole note on G4, followed by a series of eighth notes and quarter notes with various accidentals (flats, naturals, sharps) across the staves. The notes generally move in an ascending or descending scale-like pattern, with some chromatic alterations. The final note of each staff is a whole note, which is then replaced by a whole rest in the final measure of each staff.

Als Vorbereitung zu dieser Übung solltest Du den ersten Ton von jedem Takt als ganze Note anspielen um Dir so den jeweiligen **Zielton** zu merken. Bitte auch nur mit Mundstück üben.

The image shows a single staff of musical notation for trumpet. It features a wavy line representing a vibrato or tremolo effect, starting with a whole note on G4 and ending with a whole rest. The notation is in treble clef and common time (C).

Trompete: Ansatztraining für Fortgeschrittene

Übung 8:

Chromatische Übung Phase 3 (12 Halbtöne 2x).

Noten ausgeschrieben

Two staves of musical notation in treble clef, C major, 4/4 time. The first staff shows an ascending chromatic scale from C4 to C5. The second staff shows a descending chromatic scale from C5 to C4. The notes are: C4, C#4, D4, D#4, E4, E#4, F4, F#4, G4, G#4, A4, A#4, B4, C5, B4, B#4, A4, A#4, G4, G#4, F4, F#4, E4, E#4, D4, D#4, C5.

Noten abgekürzt

Two staves of musical notation in treble clef, C major, 4/4 time. The first staff shows an ascending chromatic scale from C4 to C5 with abbreviated notes. The second staff shows a descending chromatic scale from C5 to C4 with abbreviated notes. The notes are: C4, C#4, D4, D#4, E4, E#4, F4, F#4, G4, G#4, A4, A#4, B4, C5, B4, B#4, A4, A#4, G4, G#4, F4, F#4, E4, E#4, D4, D#4, C5.

Übung fortführen

Six staves of musical notation in treble clef, C major, 4/4 time. Each staff shows a chromatic exercise with abbreviated notes, alternating between ascending and descending scales. The notes are: C4, C#4, D4, D#4, E4, E#4, F4, F#4, G4, G#4, A4, A#4, B4, C5, B4, B#4, A4, A#4, G4, G#4, F4, F#4, E4, E#4, D4, D#4, C5.

Trompete: Ansatztraining für Fortgeschrittene

Übung 9a

Flexibilities mit Ventil- und Naturtönen. Fortführung der Übung Nr. 5

Musical score for Exercise 9a, Trompete. The score consists of eight staves of music in 6/8 time. The first four staves show a sequence of notes with fingerings 3, 1, 3, 1 and 1, 3, 1, 3. The fifth and sixth staves show notes with fingerings 23 and 23. The seventh and eighth staves show notes with fingerings 1, 2, 3, 1, 2, 3. Each staff ends with a whole note and a fermata.

Übung kann als Variation der Übung Nr. 5 bis zur Oktave fortgeführt werden.

Übung mit Naturtönen weiterführen

Musical score for Exercise 9a continuation with natural harmonics. It consists of two staves of music in 6/8 time. The first staff shows notes with fingerings 1, 2, 3, 1, 2, 3. The second staff shows notes with fingerings 1, 2, 3, 1, 2, 3. Each staff ends with a whole note and a fermata.

Übung fortsetzen mit den Griffen 1 12 23 13 123. Achte auf kleinstmögliche Zungenbewegung, ähnlich wie bei den Übungen mit den Ventilen. Die Mundmuskulatur bewegt sich kaum, denn die Hauptarbeit verrichtet der Luftstrom und der Zungenrücken. Kontrollmöglichkeit mit dem Spiegel.

Trompete: Ansatztraining für Fortgeschrittene

Übung 9b

Flexibilities mit Ventil- und Naturtönen. Fortführung der Übung Nr. 5

Musical score for Exercise 9b, consisting of six staves of music in 8/8 time. The first four staves are grouped by a brace and contain eighth-note patterns with fingerings 3, 1, 3, 1 and 1, 3, 1, 3. The last two staves are also grouped by a brace and contain eighth-note patterns with fingerings 23 and 23. Each staff ends with a whole note and a fermata.

Übung mit Naturtönen weiterführen

Musical score for Exercise 9b continuation, consisting of six staves of music in 8/8 time. Each staff is numbered on the left (13, 23, 12, 1, 2, 0) and contains eighth-note patterns. Each staff ends with a whole note and a fermata.

Trompete: Ansatztraining für Fortgeschrittene

Übung 9c

Flexibilities mit Ventil- und Naturtönen

Musical score for Trompete, Übung 9c, consisting of 8 staves of music. The first seven staves are in G major and feature eighth-note patterns with various fingerings (3, 12, 13) and trill-like ornaments. The eighth staff is in A major. Each staff ends with a whole note and a fermata.

Übung mit Naturtönen weiterführen

Musical score for Trompete, Übung mit Naturtönen weiterführen, consisting of 3 staves of music. The first staff is in G major (fingered 0), the second in A major (fingered 2), and the third in B major (fingered 1). Each staff ends with a whole note and a fermata.

Übung fortsetzen mit den Griffen 12 23 13 123 -
oder direkt auf der nächsten Seite mit der Übung 9d weitermachen.

Trompete: Ansatztraining für Fortgeschrittene

Übung 9d

Flexibilities mit Ventil- und Naturtönen.

Three staves of musical notation for Exercise 9d. Each staff starts with a box containing the number '2'. The notation shows a sequence of eighth notes in a descending chromatic scale, followed by a whole note chord. The first two staves are in B-flat major, and the third staff is in B major.

Übung mit Naturtönen weiterführen

Seven staves of musical notation for Exercise 9d continuation. Each staff starts with a box containing a measure number: 123, 13, 23, 12, 1, 2, and 0. The notation shows a sequence of eighth notes in a descending chromatic scale, followed by a whole note chord. The staves show various key signatures and accidentals.

Weiterführende Übungen zum Lippentriller findest Du bei Charles Colin - Lip Flexibilities



Dozent und Autor Robert Schweizer

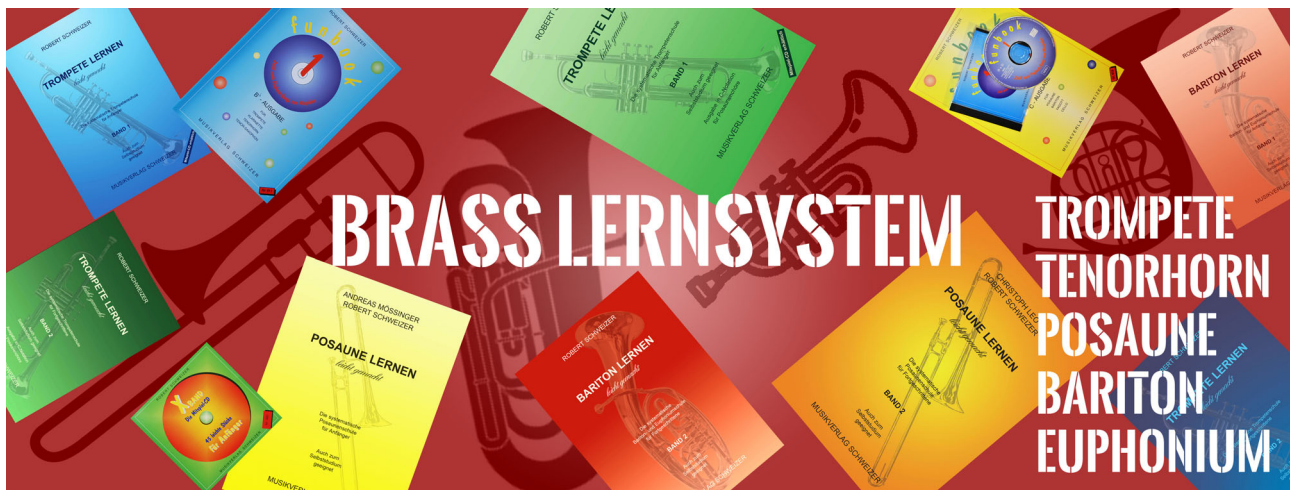
Robert Schweizer studierte an der Musikhochschule in Stuttgart Musik mit Hauptfach Trompete. 1982 absolvierte er sein Examen als Staatlich geprüfter Musikerzieher. Danach folgte ein künstlerisches Aufbaustudium in Mannheim bei Reinhold Lösch und Privatstudien bei Kurt Nagel.

Seit 1983 ist Robert Schweizer Trompeter beim Philharmonischen Orchester Heidelberg und seit 1989 Trompetenlehrer an der Städtischen Musik- und Singschule Heidelberg.

Er ist seit 2014 Dozent und Coach für Blechbläser an der Bayerischen Musikakademie Hammelburg.

Mit der Entwicklung und Veröffentlichung seiner Trompetenschulen "Trompete lernen - leicht gemacht" stellte Robert Schweizer neu konzipierte Trompetenschulen vor, die schon nach kurzer Zeit weite Verbreitung fanden. Das erfolgreiche Konzept wurde umgearbeitet, erweitert und entsprechend angepasst, so dass das gesamte **BRASS LERNSYSTEM** nun auch für auch für die tiefen Blechbläser zur Verfügung steht.

Während der präsenzfreien Corona-Zeit unterrichtete Robert Schweizer seine Schüler im Online-Unterricht und sammelte so wertvolle Erfahrungen im Umgang mit digitalen Medien, die diesen Online-Workshop ermöglichen und so interessant machen.



BRASS LERNSYSTEM

Instrumentalschulen und Methodik für Blechbläser

Das **BRASS LERNSYSTEM** wurde konzipiert, um einen modernen und zeitgemäßen Unterricht für Blechbläser von Beginn an zu ermöglichen.

Das Ziel war, eine Lernmethode für hohe und tiefe Blechbläser zu entwickeln, die sowohl im Einzelunterricht wie auch in der Gruppe einen fundierten und systematischen Lernprozess gewährleistet.

Das **BRASS LERNSYSTEM** ist für folgende Instrumente erhältlich:

- Trompete / Tenorhorn (B-Notation, Violinschlüssel)
- Trompete im Posaunenchor (C-Notation, Violinschlüssel)
- Posaune (C-Notation, Bassschlüssel)
- Bariton / Euphonium (C-Notation, Bassschlüssel)

Jedes Lernsystem beinhaltet eine Instrumentalschule für **Anfänger** welche in 12 Lektionen aufgeteilt ist. Dazu wurde eine **Mitspiel-CD** eingespielt, um das Musizieren in der Gruppe zu lernen. Nach etwa einem Jahr Unterricht kann mit dem **PlayAlong Spielbuch FUNBOOK** das Zusammenspiel in der Gruppe trainiert und vertieft werden.

Nach etwa ein bis zwei Jahren Spielpraxis kommt Band 2 für **Fortgeschrittene** zum Einsatz, auch eingeteilt in 12 Lektionen. Für höheres Studium wurde eine weitverzweigte Vernetzung in die weiterführende Literatur eingebaut, die von den Autoren unter didaktischen Gesichtspunkten ausgewählt wurde.

Das **BRASS LERNSYSTEM** ist für vier unterschiedliche Instrumentengruppen erhältlich.

Ausgabe in B-Notation für Trompete / Tenorhorn (Violinschlüssel)

Trompete lernen - leicht gemacht

Ein System macht Schule

Anfängerstufe
Dauer ja nach Alter 1 - 2 Jahre
Für Kinder ab ca. 8-9 Jahren
Für Erwachsene auch zum Selbststudium geeignet

fortgeschrittene Anfänger
nach etwa 6 - 9 Monaten
Spielpraxis
fördert das Ensemblespiel

Fortgeschrittene
nach etwa 1 - 2 Jahren
Spielpraxis
kann von fortgeschrittenen
Bläsern auch ohne Band 1
benutzt werden

Arban: Vollständige Schule für Trompete
Charles Colin: Advanced Lip Flexibilities
Herbert L. Clarke: Technical Studies for the Cornet

viele Tipps und Hinweise in die weiterführende Literatur u. a.

Ausgabe in C-Notation für Posaune (Bassschlüssel)

Posaune lernen - leicht gemacht

Ein System macht Schule

Anfängerstufe
Dauer ja nach Alter 1 - 2 Jahre
Für Kinder ab ca. 8-9 Jahren
Für Erwachsene auch zum Selbststudium geeignet

fortgeschrittene Anfänger
nach etwa 6 - 9 Monaten
Spielpraxis
fördert das Ensemblespiel

Fortgeschrittene
nach etwa 1 - 2 Jahren
Spielpraxis
kann von fortgeschrittenen
Bläsern auch ohne Band 1
benutzt werden

Arban: Method for Trombone
Charles Colin: Trombone Advanced Lip Flexibilities
Robert Müller: Technische Studien für Posaune

viele Tipps und Hinweise in die weiterführende Literatur u. a.

Ausgabe in C-Notation für Bariton / Euphonium (Bassschlüssel)

Bariton lernen - leicht gemacht

Ein System macht Schule

Anfängerstufe
Dauer ja nach Alter 1 - 2 Jahre
Für Kinder ab ca. 8-9 Jahren
Für Erwachsene auch zum Selbststudium geeignet

fortgeschrittene Anfänger
nach etwa 6 - 9 Monaten
Spielpraxis
fördert das Ensemblespiel

Fortgeschrittene
nach etwa 1 - 2 Jahren
Spielpraxis
kann von fortgeschrittenen
Bläsern auch ohne Band 1
benutzt werden

Arban: Method for Trombone / Baritone
Charles Colin: Advanced Lip Flexibilities Trombone/Baritone
Clarke-Gordon: Technical Studies for Bass Clef Instruments

viele Tipps und Hinweise in die weiterführende Literatur u. a.

Ausgabe in C-Notation für Trompete im Posaunenchor (Violinschlüssel)

Trompete lernen - leicht gemacht

Ein System macht Schule

Anfängerstufe
Dauer ja nach Alter 1 - 2 Jahre
Für Kinder ab ca. 8-9 Jahren
Für Erwachsene auch zum Selbststudium geeignet

fortgeschrittene Anfänger
nach etwa 6 - 9 Monaten
Spielpraxis
fördert das Ensemblespiel

Fortgeschrittene
nach etwa 1 - 2 Jahren
Spielpraxis
kann von fortgeschrittenen
Bläsern auch ohne Band 1
benutzt werden

Arban: Vollständige Schule für Trompete
Charles Colin: Advanced Lip Flexibilities
Herbert L. Clarke: Technical Studies for the Cornet

viele Tipps und Hinweise in die weiterführende Literatur u. a.



BRASS LERNSYSTEM

TROMPETE
TENORHORN
POSAUNE
BARITON
EUPHONIUM



Trompete Lernsystem in B

Erfolgreich Trompete Lernen mit dem Trompete Lernsystem

Was heißt Trompete Lernsystem ?

Das Spielen eines Blasinstrumentes besteht aus verschiedenen Elementen, die in der richtigen Art und Weise zusammenspielen müssen, damit schöne Töne und Melodien ertönen. Diese Elemente oder Bausteine müssen in der richtigen Reihenfolge und einer abgestimmten Dosierung erlernt und eingeübt werden, damit ein natürlicher und gezielter Lernprozess erfolgen kann. Mit anderen Worten, man braucht zum Trompete lernen eine Art Rezept, eine Gebrauchsanweisung, die einem Schritt für Schritt zeigt, «wo's lang geht»:

Die Grafik rechts zeigt Ihnen schematisch das **Trompete Lernsystem**.

Beginnen Sie mit der Anfängerschule (Eintrittsalter ab ca. 7-9 Jahre, aber auch für Ältere und Erwachsene geeignet) **Trompete lernen - leicht gemacht BAND1**. Bereits am Ende der ersten Lektion können Sie durch die **Mitspiel-CD XBand** Ihre ersten Erfahrungen mit einer Begleitmusik machen.

Nach etwa 6 Monaten (je nach Übefortschritt) können Sie das **Spielbuch + CD Funbook1** benutzen, damit wird Mitspielen im Ensemble oder Musikverein geübt und erleichtert.

Nach ungefähr einem Jahr (manchmal etwas später) beginnen Sie mit **Trompete lernen - leicht gemacht BAND2**. Dieser Band ist so aufgebaut, dass auch ein fortgeschrittener Schüler, der den ersten Band nicht durchgearbeitet hat, direkt mit dem zweiten Band beginnen kann. Die Lektionen 1- 6 greifen den Stoff aus Band 1 auf und führen ihn weiter. Ab Lektion 7 werden neue Tonarten und Techniken eingeführt, die Schritt für Schritt verfeinert und ausgebaut werden.

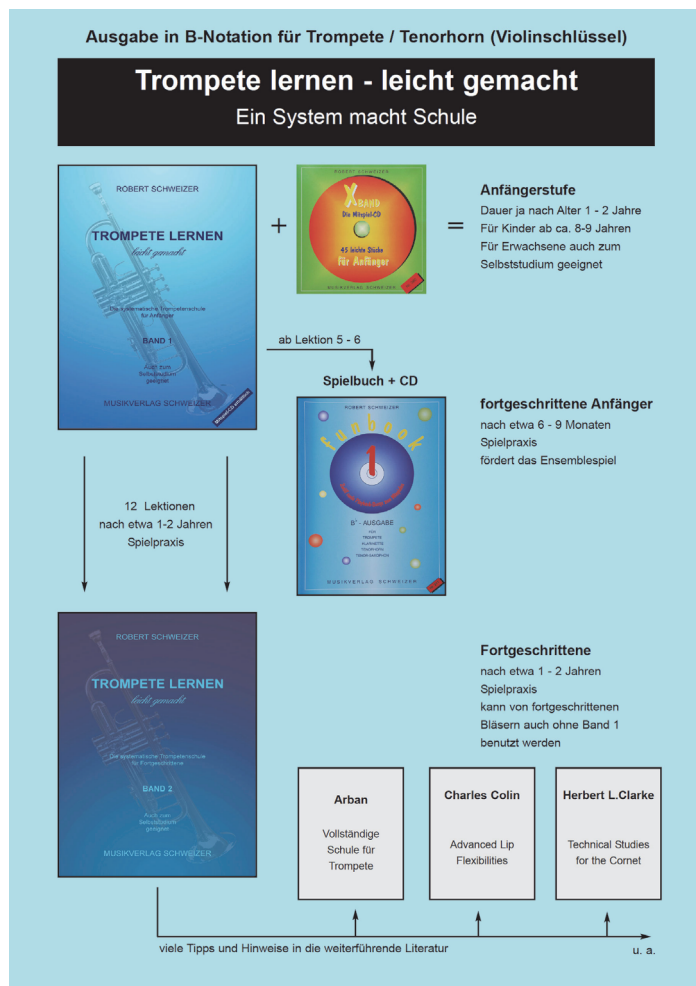
Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich weiter ausbilden möchten, ist ein weitverzweigtes Netz an zusätzlicher Unterrichtsliteratur eingeflochten worden. So wird oft nach Einführung und Erarbeitung einer bestimmten Technik direkt in die **weiterführende Literatur** verwiesen.

Das **Trompete Lernsystem** ist mit dem **Posaune Lernsystem** und dem **Lernsystem für Bariton / Euphonium** größtenteils kompatibel und deshalb auch für den Unterricht in der Gruppe geeignet.

Wir laden Sie ein, uns im Internet unter der Adresse www.mv-schweizer.de zu besuchen. Sie können sich dort ausführlich über Inhalt des Theoretischen wie auch des Praktischen Teils der Schulen informieren. Auszugsweise bekommen Sie Einblick in den logischen und systematischen Aufbau des Lehrwerks, außerdem können Sie sich Musikbeispiele bzw. Sounddateien ansehen, anhören und auch downloaden.

Sie können von dort aus direkt im **MVS-Notenshop** die einzelnen Komponenten bestellen und bekommen diese bequem zu Ihnen nach Hause geliefert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.mv-schweizer.de





BRASS LERNSYSTEM

TROMPETE
TENORHORN
POSAUNE
BARITON
EUPHONIUM



Trompete Lernsystem in C

Erfolgreich Trompete Lernen im Posaunenchor mit dem Trompete Lernsystem

Was heißt **Trompete Lernsystem** ?

Das Spielen eines Blasinstrumentes besteht aus verschiedenen Elementen, die in der richtigen Art und Weise zusammenspielen müssen, damit schöne Töne und Melodien ertönen. Diese Elemente oder Bausteine müssen in der richtigen Reihenfolge und einer abgestimmten Dosierung erlernt und eingeübt werden, damit ein natürlicher und gezielter Lernprozess erfolgen kann. Mit anderen Worten, man braucht zum Trompete lernen eine Art Rezept, eine Gebrauchsanweisung, die einem Schritt für Schritt zeigt, «wo's lang geht»:

Die Grafik rechts zeigt Ihnen schematisch das **Trompete Lernsystem (C-Notation)**

Beginnen Sie mit der Anfängerschule (Eintrittsalter ab ca. 7-9 Jahre, auch für Ältere und Erwachsene geeignet) **Trompete lernen - leicht gemacht BAND 1 C-Notation** Bereits am Ende der ersten Lektion können Sie durch die **Mitspiel-CD XBand** Ihre ersten Erfahrungen mit einer Begleitmusik machen.

Nach etwa 6 Monaten (je nach Übefortschritt) können Sie das **Spielbuch + CD Funbook1** benutzen, damit wird Mitspielen im Ensemble oder Posaunenchor geübt und erleichtert.

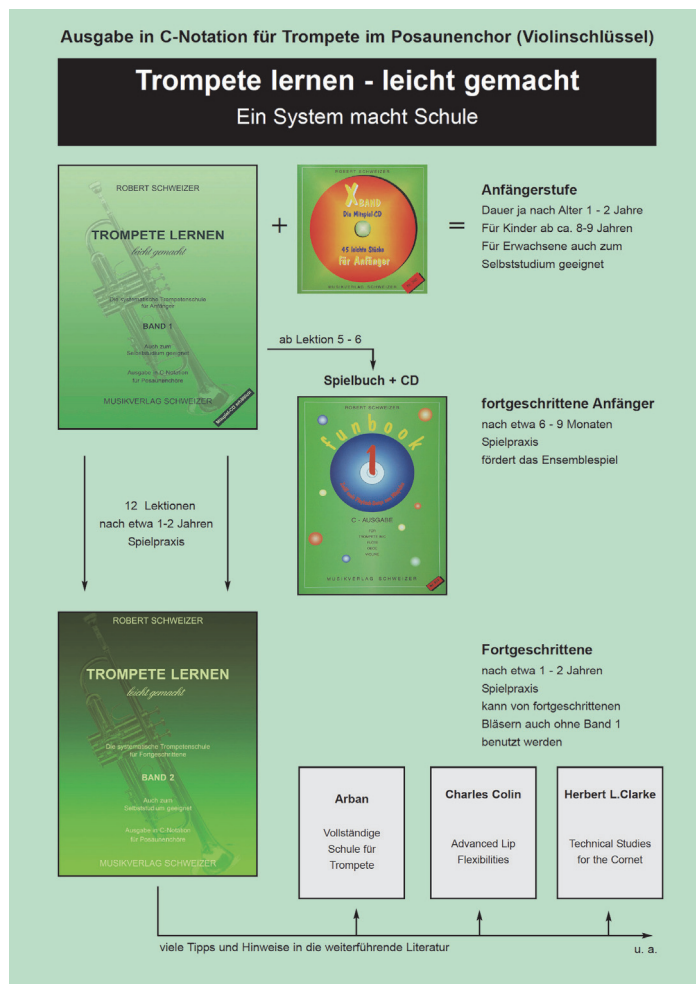
Nach ungefähr einem Jahr (manchmal etwas später) beginnen Sie mit **Trompete lernen - leicht gemacht BAND 2 C-Notation**. Dieser Band ist so aufgebaut, dass auch ein fortgeschrittener Schüler, der den ersten Band nicht durchgearbeitet hat, direkt mit dem zweiten Band beginnen kann. Die Lektionen 1- 6 greifen den Stoff aus Band 1 auf und führen ihn weiter. Ab Lektion 7 werden neue Tonarten und Techniken eingeführt, die Schritt für Schritt verfeinert und ausgebaut werden.

Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich weiter ausbilden möchten, ist ein weitverzweigtes Netz an zusätzlicher Unterrichtsliteratur eingeflochten worden. So wird oft nach Einführung und Erarbeitung einer bestimmten Technik direkt in die **weiterführende Literatur** verwiesen.

Das **Trompete Lernsystem (C-Notation)** ist mit dem **Posaune Lernsystem** und dem **Lernsystem für Bariton / Euphonium** kompatibel und deshalb auch für den Unterricht in der Gruppe geeignet.

Wir laden Sie ein, uns im Internet unter der Adresse www.mv-schweizer.de zu besuchen. Sie können sich dort ausführlich über Inhalt des Theoretischen wie auch des Praktischen Teils der Schulen informieren. Auszugsweise bekommen Sie Einblick in den logischen und systematischen Aufbau des Lehrwerks, außerdem können Sie sich Musikbeispiele bzw. Sounddateien ansehen, anhören und auch downloaden. Sie können von dort aus direkt im **MVS-Notenshop** die einzelnen Komponenten bestellen und bekommen diese bequem zu Ihnen nach Hause geliefert.

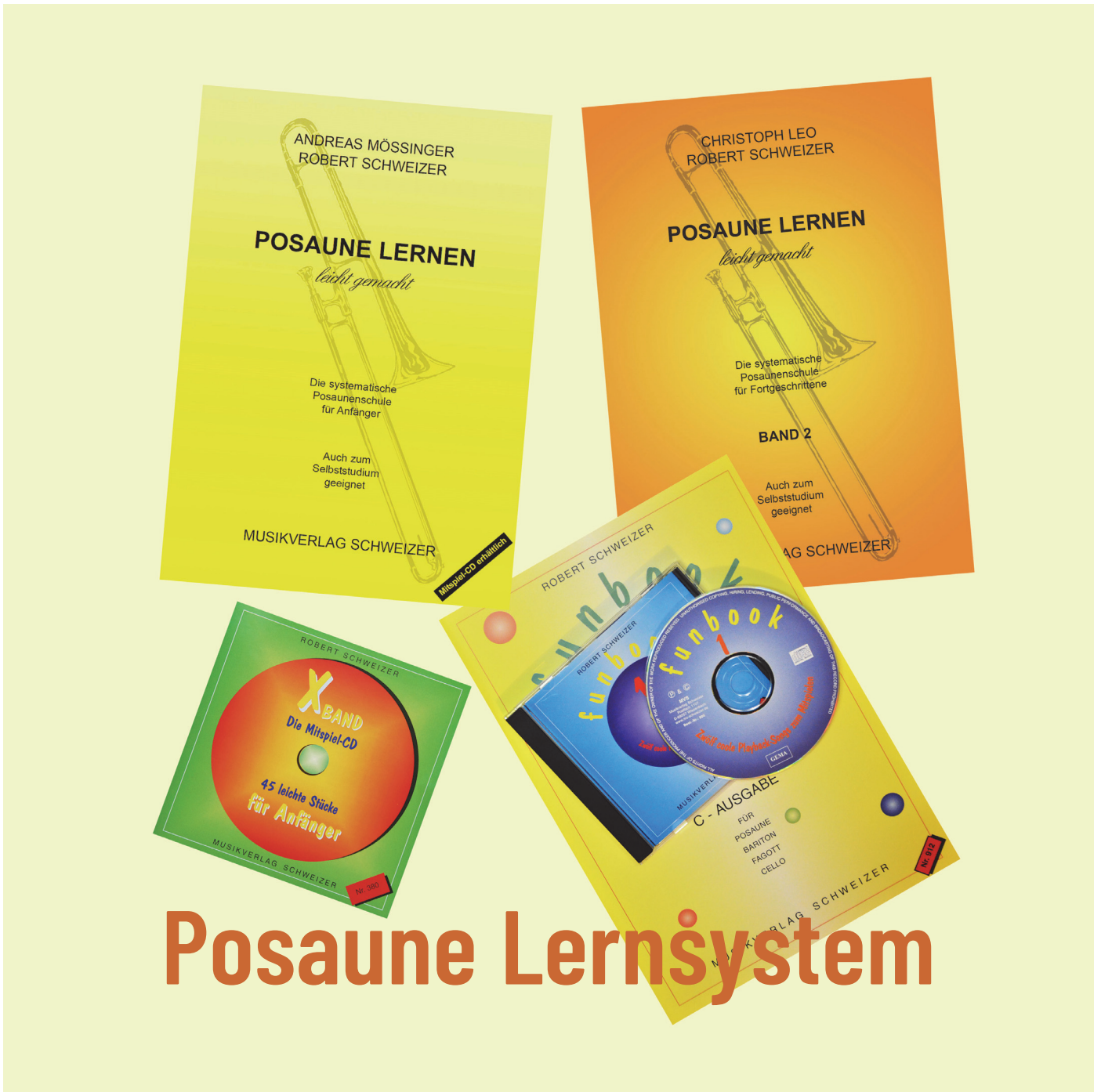
Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.mv-schweizer.de





BRASS LERNSYSTEM

TROMPETE
TENORHORN
POSAUNE
BARITON
EUPHONIUM



Posaune Lernsystem

Erfolgreich Posaune Lernen mit dem Posaune Lernsystem

Was heißt Posaune Lernsystem ?

Das Spielen eines Blasinstrumentes besteht aus verschiedenen Elementen, die in der richtigen Art und Weise zusammenspielen müssen, damit schöne Töne und Melodien ertönen. Diese Elemente oder Bausteine müssen in der richtigen Reihenfolge und einer abgestimmten Dosierung erlernt und eingeübt werden, damit ein natürlicher und gezielter Lernprozess erfolgen kann. Mit anderen Worten, man braucht zum Posaune lernen eine Art Rezept, eine Gebrauchsanweisung, die einem Schritt für Schritt zeigt, «wo's lang geht».

Die Grafik rechts zeigt Ihnen schematisch das **Posaune Lernsystem**.

Beginnen Sie mit der Anfängerschule **Posaune lernen - leicht gemacht BAND1** (Eintrittsalter ab ca. 9-10 Jahren, aber auch für Ältere und Erwachsene geeignet).

Bereits am Ende der ersten Lektion können Sie durch die **Mitspiel-CD XBand** Ihre ersten Erfahrungen mit einer Begleitmusik machen.

Nach etwa 6 Monaten (je nach Übungsfortschritt) können Sie das **Spielbuch + CD Funbook1** benutzen, damit wird Mitspielen im Ensemble oder Musikverein geübt und erleichtert.

Nach ungefähr einem Jahr (manchmal etwas später) beginnen Sie mit **Posaune lernen - leicht gemacht BAND2**. Dieser Band ist so aufgebaut, dass auch ein fortgeschrittener Schüler, der den ersten Band nicht durchgearbeitet hat, direkt mit dem zweiten Band beginnen kann. Die Lektionen 1- 6 greifen den Stoff aus Band 1 auf und führen ihn weiter. Ab Lektion 7 werden neue Tonarten und Techniken eingeführt, die Schritt für Schritt verfeinert und ausgebaut werden.

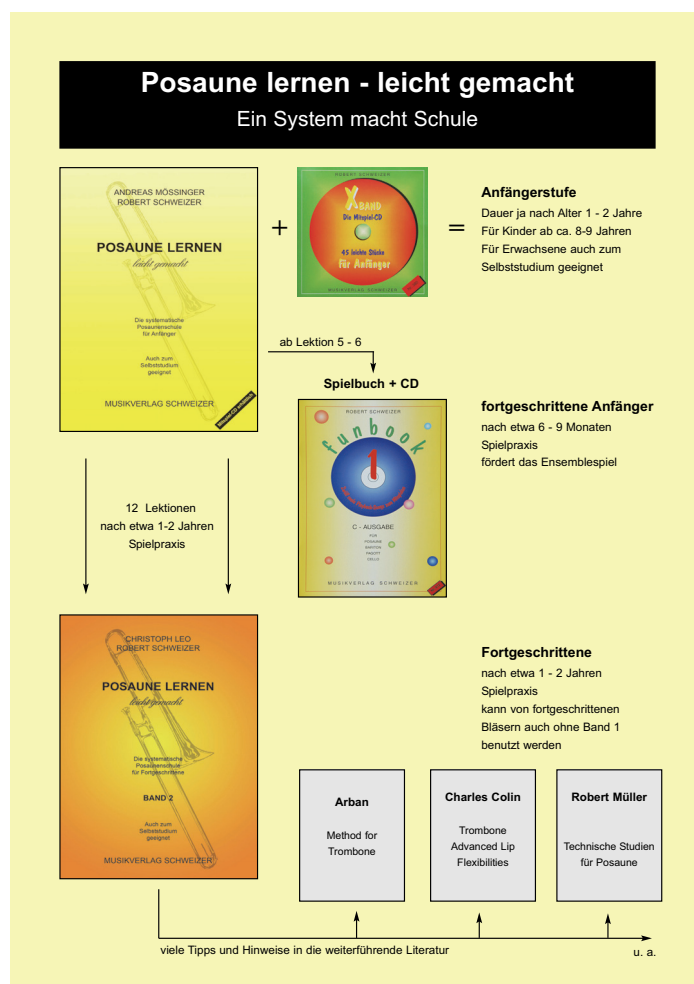
Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich weiter ausbilden möchten, ist ein weitverzweigtes Netz an zusätzlicher Unterrichtsliteratur eingeflochten worden. So wird oft nach Einführung und Erarbeitung einer bestimmten Technik direkt in die **weiterführende Literatur** verwiesen.

Das **Posaune Lernsystem** ist mit dem **Bariton Lernsystem** und dem **Trompete Lernsystem** (auch Posaunenchor) kompatibel und deshalb auch für den Unterricht in der Gruppe geeignet.

Wir laden Sie ein, uns im Internet unter der Adresse www.mv-schweizer.de zu besuchen. Sie können sich dort ausführlich über Inhalt des Theoretischen wie auch des Praktischen Teils der Schulen informieren. Auszugsweise bekommen Sie Einblick in den logischen und systematischen Aufbau des Lehrwerks, außerdem können Sie sich Musikbeispiele bzw. Sounddateien ansehen, anhören und auch downloaden.

Sie können von dort aus direkt im **MVS-Notenshop** die einzelnen Komponenten bestellen und bekommen diese bequem zu Ihnen nach Hause geliefert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.mv-schweizer.de





BRASS LERNSYSTEM

TROMPETE
TENORHORN
POSAUNE
BARITON
EUPHONIUM



ROBERT SCHWEIZER
BARITON LERNEN
leicht gemacht
Die systematische
Bariton- und Euphoniumschiule
für Anfänger
BAND 1
Auch zum
Selbststudium
geeignet
MUSIKVERLAG SCHWEIZER
Mitspiel-CD enthalten

ROBERT SCHWEIZER
BARITON LERNEN
leicht gemacht
Die systematische
Bariton- und Euphoniumschiule
für Fortgeschrittene
BAND 2
Auch zum
Selbststudium
geeignet
MUSIKVERLAG SCHWEIZER

ROBERT SCHWEIZER
X-BAND
Die Mitspiel-CD
45 leichte Stücke
für Anfänger
MUSIKVERLAG SCHWEIZER
Nr. 380

ROBERT SCHWEIZER
funbook
C - AUSGABE
FÜR
POSAUNE
BARITON
FAGOTT
CELLO
MUSIKVERLAG SCHWEIZER
Nr. 312

Bariton Lernsystem

Erfolgreich Bariton und Euphonium Lernen mit dem Bariton Lernsystem

Was heißt **Bariton Lernsystem** ?

Das Spielen eines Blasinstrumentes besteht aus verschiedenen Elementen, die in der richtigen Art und Weise zusammenspielen müssen, damit schöne Töne und Melodien ertönen. Diese Elemente oder Bausteine müssen in der richtigen Reihenfolge und einer abgestimmten Dosierung erlernt und eingeübt werden, damit ein natürlicher und gezielter Lernprozess erfolgen kann. Mit anderen Worten, man braucht zum Bariton / Euphonium lernen eine Art Rezept, eine Gebrauchsanweisung, die einem Schritt für Schritt zeigt, «wo's lang geht»:

Die Grafik rechts zeigt Ihnen schematisch das **Bariton Lernsystem** von Robert Schweizer.

Beginnen Sie mit der Anfängerschule **Bariton lernen - leicht gemacht BAND1** (Eintrittsalter ab ca. 9-10 Jahre, aber auch für Ältere und Erwachsene geeignet).

Bereits am Ende der ersten Lektion können Sie durch die **Mitspiel-CD XBand** Ihre ersten Erfahrungen mit einer Begleitmusik machen.

Nach etwa 6 Monaten (je nach Übefortschritt) können Sie das **Spielbuch + CD Funbook1** benutzen, damit wird Mitspielen im Ensemble, Posaunenchor oder Musikverein geübt und erleichtert.

Nach ungefähr einem Jahr (manchmal etwas später) beginnen Sie mit **Bariton lernen - leicht gemacht BAND2**. Dieser Band ist so aufgebaut, dass auch ein fortgeschrittener Schüler, der den ersten Band nicht durchgearbeitet hat, direkt mit dem zweiten Band beginnen kann. Die Lektionen 1- 6 greifen den Stoff aus Band 1 auf und führen ihn weiter. Ab Lektion 7 werden neue Tonarten und Techniken eingeführt, die Schritt für Schritt verfeinert und ausgebaut werden.

Für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich weiter ausbilden möchten, ist ein weitverzweigtes Netz an zusätzlicher Unterrichtsliteratur eingeflochten worden. So wird oft nach Einführung und Erarbeitung einer bestimmten Technik direkt in die **weiterführende Literatur** verwiesen.

Das **Bariton Lernsystem** ist mit dem **Posaune Lernsystem** und dem **Trompete Lernsystem** (auch Posaunenchor) kompatibel und deshalb auch für den Unterricht in der Gruppe geeignet.

Wir laden Sie ein, uns im Internet unter der Adresse www.mv-schweizer.de zu besuchen. Sie können sich dort ausführlich über Inhalt des Theoretischen wie auch des Praktischen Teils der Schulen informieren. Auszugsweise bekommen Sie Einblick in den logischen und systematischen Aufbau des Lehrwerks, außerdem können Sie sich Musikbeispiele bzw. Sounddateien ansehen, anhören und auch downloaden.

Sie können von dort aus direkt im **MVS-Notenshop** die einzelnen Komponenten bestellen und bekommen diese bequem zu Ihnen nach Hause geliefert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.mv-schweizer.de

